

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

Am 20.06.2014 in Steinakirchen am Forst

Beginn 19:05Uhr die Einladung erfolgte am 13.06.2014

Ende 20:00Uhr durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Johann Schagerl
Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Pöhacker

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1. GfGR Michael Jungwirth | 2. GfGR Iris Steindl |
| 3. GfGR Gerhard Fußthaler | 4. GfGR Kellnreiter Elisabeth |
| 5. GR Erwin Leitner | 6. GR Josef Stelzer |
| 7. GR Johann Gschwandegger | 8. GR Thomas Stockinger |
| 9. GR Monika Baumann | 10. GR Aloisia Theuretsbacher |
| 11. GR Andreas Hauss | 12. GR Höhl Müller Leopold |
| 13. GR Martin Mayrhofer | 14. GR Baumann Helga |
| 15. GR Laurin Ginner | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 1. Ing. Pflügl Christoph | 2. Andrea Ramsauer |
|--------------------------|--------------------|

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1. GfGR Dr. Wolfgang Zuser | 4. GR Michael Neckar |
| 2. GR Bruckner Eva | 5. GR Josef Ginner |

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG:

Punkt 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 02.05.2014

Punkt 2: Kassenprüfbericht

Punkt 3: Auftragsvergabe WVA BA 08 (Steuerungsanlage)

Punkt 4: Auftragsvergabe WVA BA 08 (Stromaggregat)

Punkt 5: Auftragsvergabe ABA BA 13 (Retentionsbecken)

Punkt 6: Gemeinde 21 – Einstieg aktive Phase

Punkt 7: Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland Leader-Region 2014-2020

Punkt 8: Sonnwendkreis – Errichtung einer Einstellhütte

Punkt 9: Postleitzahlenänderung in Schönegg, Lonitzberg und Kerschenberg

Punkt 10: Güterweg - Schmutzenhof

Punkt 11: Zusatzvertrag zum Pachtvertrag DDr. Zach

Punkt 12: Ehrungen

zu Punkt 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 02.05.2014 wird dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

zu Punkt 2: Kassenprüfbericht

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Laurin Ginner das Wort.

Der Obmann bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über die Ergebnisse der letzten Prüfung vom 16.06.2014 zur Kenntnis. Dieser Bericht ist diesem Protokoll angeschlossen.

zu Punkt 3: Auftragsvergabe WVA BA 08 (Steuerungsanlage)

Der Bürgermeister bringt dem GR den Prüfbericht des Büros Schuster, 3250 Wieselburg, über die durchgeführte Anbotsprüfung der ersten drei Bieter für die Errichtung einer neuen Steuerungsanlage für die Wasserversorgungsanlage zur Kenntnis. Dies brachte folgendes Ergebnis:

Bestbieter: Firma Rittmeyer Ges.m.b.H, Walkurengasse 11/2/1, 1150 Wien

Anbotsumme: € 57.185,00 exkl. Ust

Anbot: Firma Schubert Elektroanlagen Gesellschaft m.b.H, Industriestraße 3, 3200 Obergrafendorf Anbotsumme: € 61.328,84 exkl. Ust

Anbot: Firma Elektro & Elektronik Landsteiner GmbH, Kruppstraße 3, 3300 Amstetten,

Anbotssumme: € 74.572,17 exkl. Ust

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die neue Steuerungsanlage für die Wasserversorgung in Steinakirchen am Forst an den Bestbieter die Firma Rittmeyer zu obiger Anbotssumme vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 4: Auftragsvergabe WVA BA 08 (Stromaggregat)

Der Bürgermeister bringt dem GV den Prüfbericht des Büros Schuster, 3250 Wieselburg über die durchgeführte Anbotsprüfung zur Sicherung der Wasserversorgung bei einem ev. Stromausfall zwei Bieter für den Ankauf eines neuen Stromaggregats zur Kenntnis. Dies brachte folgendes Ergebnis:

Zeppelin Österreich GmbH, Power System, Zeppelinstraße 2, 2401 Fischamend

Anbotssumme: € 17.860,00 exkl. Ust

Atlas Copca GmbH, Kompressoren und Drucklufttechnik, Csocorgasse 1, 1110 Wien

Anbotssumme: € 16.300,00 exkl. Ust.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge das neue Stromaggregat für die Wasserversorgungsanlage in Steinakirchen am Forst an den Bestbieter die Firma Atlas Copca GmbH zu obiger Anbotssumme vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu Punkt 5: Auftragsvergabe ABA BA 13 (Retentionsbecken)

Nach der Anbotsöffnung am 18.06.2014 um 11:15 Uhr wurden folgende Angebote von folgenden Firmen vorgelegt.

Terrag Asdag, Hafestraße 64, 3500 Krems	Kosten: 328.886,84
Gebrüder Haider, Großraming 40, 4463 Großraming	Kosten: 347.636,74
Traunfellner, Erlaufpromenade 32-34, 3270 Scheibbs	Kosten: 349.723,12
Lang und Menghofer, An der Bahn 4, 3352 St. Peter in der Au	Kosten: 361.252,06
Held & Francke, Kollmannstraße 2, 3300 Amstetten	Kosten: 376.039,70

Nachdem die Anbotssummen viel höher als veranschlagt ausgefallen sind, muss nocheinmal die Zusage des Landes für die höhere Förderung eingeholt werden. Die Anbotsvergabe richtet sich als erstes an den Billigstbieter wobei noch der technische Prüfbericht und die

Zustimmung der Förderabteilung des Landes WA4 abgewartet wird. Die Anbotslegung folgte aufgrund von geotechnischen Gutachten. Jetzt sind Drainagen notwendig die vorher nicht einberechnet worden sind. Der Baubeginn ist jedoch im September möglich.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Errichtung des Retentionsbeckens vorbehaltlich des technischen Prüfberichtes und der Zustimmung der Förderabteilung des Landes WA4 an den Billigstbieter vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6: **Gemeinde 21 – Einstieg aktive Phase**

Im Rahmen der NÖ Dorferneuerung, welcher die Marktgemeinde Steinakirchen am Forst auch jetzt schon angehört, ist ein Umstieg in das sogenannte Projekt Gemeinde 21 möglich. Zum Thema „Gemeinde 21“ gabe es bereits einen Informationsabend mit Bürgerbeteiligung, welcher mit regem Interesse aufgenommen wurde. Die Kosten für die Prozessbegleitung für 4 Jahre betragen

€ ca. 2.370,00 beim Einstieg und für die weiteren 3 Jahre je € 4.640,00.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Einstieg in die aktive Dorferneuerungsphase Gemeinde 21 zu obigen Kosten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7: **Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland Leader-Region 2014-2020**

Der Bürgermeister verliest den Musterbeschluss. Die Marktgemeinde Steinakirchen am Forst ist Mitgliedsgemeinde des Vereines Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland und hat sich damit zu den Zielsetzungen der kulturellen, touristischen und regionalpolitischen Entwicklung bekannt. Nach der erfolgreichen Umsetzung von LEADER-Projekten in den Jahren 2007-2013 besteht nun die Chance, das LEADER-Förderprogramm der EU in der Region fortzusetzen. Grundlage dafür ist ein regionaler Entwicklungsplan, in dem die strategischen Ziele der Region für die kommenden Jahre festgeschrieben sind. Ziel der LEADER-Region Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland ist die Identifikation als ein gemeinsame Region und die Abwicklung gemeinsamer lokaler und regionaler Projekte der Ländlichen Entwicklung. Insbesondere wird dabei auf die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung in der Region und auf die Steigerung der regionalen Wertschöpfung in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft, Energieproduktion und Gewerbe geachtet.

Antrag des Bürgermeisters

Die Marktgemeinde Steinakirchen am Forst beteiligt sich an der Entwicklung des regionalen Entwicklungsplans und beschließt, in der LEADER-Periode 2014-2020 aktiv in der LEADER-Region Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland sowie in den Organen des Vereins mitzuwirken. Als jährlicher Vereinsmitgliedsbeitrag wird der Betrag von 1,50 Euro pro Einwohner fällig. Dieser Beitrag gilt von 2015 bis einschließlich 2023 (2014-2020 LEADER-Programperiode, 2021-2023 Abwicklung und Abrechnung laufender Projekte) und deckt die Kosten des LEADER-Managements, der Betreuung weitere Projekte außerhalb von LEADER sowie – nach Maßgabe der budgetären Verfügbarkeit – auch die Eigenmittel für Gemeindeprojekte des Vereines Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland ab.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8: **Sonnwendkreis – Errichtung einer Einstellhütte**

Der Verein Steinakirchen Aktiv beabsichtigt beim Sonnwendkreis eine Einstellhütte zu errichten. Der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst entstehen keine Kosten jedoch muss der Gemeinderat diesem Bauprojekt zustimmen.

Antrag des Bürgermeisters

Der Gemeinderat möge der Errichtung einer Einstellhütte am Haberg beim Sonnwendkreis durch den Verein Steinakirchen Aktiv zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9: **Postleitzahlenänderung in Schönegg, Lonitzberg und Kerschenberg**

Der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst ist die PLZ 3261 zugeteilt. Die Rote Schönegg hat jedoch die PLZ 3371, einige Häuser der Rote Lonitzberg und Kerschenberg haben die PLZ 3262. Es soll die PLZ in Schönegg, Lonitzberg und Kerschenberg auf PLZ 3261 umgestellt werden. Inkrafttreten soll die Änderung voraussichtlich im November 2014. Die Umstellung wird durch die Gemeinde unterstützt.

Antrag des Bürgermeisters

Der Gemeinderat möge die Änderung der Postleitzahlen in Schönegg (KG Zehetgrub) sowie in Lonitzberg und Kerschenberg (KG Lonitzberg) auf „3261“ beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10: **Güterweg – Schmutzenhof**

Der Bürgermeister berichtet dem GR, dass die NÖ Agrarbezirksbehörde eine Kostenschätzung für die Neuerrichtung der Hofzufahrt Güterweg Schmutzenhof, Familie Zeitlhofer, Felberach 4 erstellt hat. Dieses Projekt kostet für ca. 400m Straße mit einer Breite von 3 m € 150.000,00. Seitens der Marktgemeinde ist ein Grundsatzbeschluss über die

Übernahme einer Kostenbeteiligung von min. 20% zu beschließen, um auch eine Förderung durch das Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Güterwege zu erhalten.

Antrag des Bürgermeisters

Der Gemeinderat möge den üblichen Kostenbeitrag von 20% das sind € 30.000,00 für den Güterweg Schmutzenhof, welcher in den nächsten Jahren errichtet werden soll, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 11: Zusatzvertrag zum Pachtvertrag DDr. Zach

Nach mehreren Besprechungen mit DDr. Zach ist eine Mietreduktion ab 1. Juli 2014 im Gebäude Kirchenplatz 4 – Ordinationsräume – aufgrund der alten Bausubstanz notwendig. Hierzu ist der Beschluss eines Nachtrages zum Mietvertrag notwendig. Die Miete soll von derzeit € 1.195,75 incl. 20 % Ust auf € 750,00 inkl. Ust (ohne Betriebskosten und Heizkosten und Versicherungsanteil) begrenzt auf zwei Jahre reduziert werden.

Antrag des Bürgermeisters

Der Gemeinderat möge der Mietreduktion ab 01. Juli 2014 zustimmen. Der Zusatz für den Mietvertrag wird dem GR bei der Sitzung zur Kenntnis gebracht.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12: Ehrungen

Der Bürgermeister berichtet, dass Anlässlich des Neubaus des FF-Hauses vier Personen bereits mit Stand 31.05.2014 über 600 freiwillige Arbeitsstunden geleistet haben. Es sind dies:

Kommandant Franz Hofmarcher (1214 Stunden), Hartmann Erich (756,5 Stunden), Schobersberger Johann (606,5 Stunden) und Ehrenkommandant Johann Mittergeber (711,75 Stunden). Diesen vier Personen soll im Rahmen der Eröffnung des neuen FF-Hauses am 28.09.2014 eine Ehrung seitens der Markgemeinde überreicht werden. Den restlichen FF-Mitgliedern, welche mit überdurchschnittlicher freiwilliger Leistung hervorstechen, soll im Rahmen einer Versammlung eine Ehrung zu teil werden. Dies wird nach Abschluss des Neubaus festgelegt.

Antrag des Bürgermeisters

Der Gemeinderat möge obigen vier Personen (Hofmarcher, Hartmann, Mittergeber und Schobersberger) die silberne Verdienstmedaille verleihen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Bürgermeister berichtet noch über folgende Angelegenheiten:

1. Am 25.08.2014 findet der diesjährige Ausflug der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

statt. Seitens der Marktgemeinde nahmen immer ca. 5 Personen teil. Um Anmeldung bei Ausflugsteilnahme am Gemeindeamt wird ersucht.

2. Fototermin des GR mit dem Fotohaus Roschmann aus Purgstall 27.06.2014 um 18:30 Uhr beim Gasslwirt.
3. Die Therapeuten welche ihre Tätigkeiten in der Gemeindeinformation bewerben, sollen nach Rücksprache mit den Gemeinden Wang und Wolfpassing auf die Homepages gestellt werden. Ein Hinweis soll in die Gemeindeinformation kommen, da die Therapeuten nicht bereit sind die Kosten für die Einschaltung zu bezahlen.